

Ersparnispotenzial - Neue Heizkesselanlage

Die Energieverluste einer Heizungsanlage werden nicht allein durch die Abgasverluste bestimmt. Entscheidende Verluste entstehen auch durch die Abstrahl-, Auskühl- und Oberflächenverluste des Kessels und die unwirtschaftliche Betriebsweise des Heizsystems.

Hier führt die Erneuerung des Heizkessels zu deutlichen Kosteneinsparungen. Nach einer Kesselsanierung lassen sich bis zu 30% Energie einsparen.

Alte Heizungsanlage:

Um bei einer alten Heizungsanlage die Energie im Gegenwert von 100 Euro am Heizkörper nutzen zu können, müssen Brennstoff im Gegenwert von 150 Euro in den Heizkessel eingeleitet werden. Die Differenz geht durch Abgas-, Abstrahl-, Auskühl- und Oberflächenverluste verloren. Sie sehen: 1/3 der Energie wird "verschwendet"!

Neue Heizungsanlage:

Bei einer neuen Heizungsanlage benötigen Sie für die gleiche Energie am Heizkörper (also 100 Euro) nur Brennstoff im Gegenwert von 105 Euro. Der deutlich bessere Wirkungsgrad wird durch die bessere Isolierung der Anlage und durch moderne Regelungstechnik erreicht.

Zusätzlich kann man über den Einsatz einer Solaranlage im Sommer die komplette und im Jahresmittel 60 % der Trinkwassererwärmung betreiben. Dies bedeutet ein weiteres enormes